



ZENAPA



Leitlinie für die Umsetzung der
nachhaltigen Beschaffung im Natur- und
UNESCO Global Geopark Vulkaneifel

Inhaltsverzeichnis

Hintergrund	3
Druckerzeugnisse	3
Informationstafeln	3
(Arbeits-)Kleidung.....	3
Veranstaltungen	4
Give-Aways	4
Mobilität	4

Hintergrund

In den letzten Jahren haben Aspekte des Umwelt- und Klimaschutzes auch im Bereich der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die öffentliche Hand in Deutschland verfügt mit einem Beschaffungsvolumen von über 350 Mrd. € im Jahr¹ über eine enorme Marktmacht und kann somit eine immense Hebelwirkung und Vorbildfunktion ausüben, wenn sie ihre Beschaffungen auf die Belange der Nachhaltigkeit ausrichten.

Nachhaltige Beschaffung versteht man als „**Prozess, Produkte und Dienstleistungen zu beschaffen**, die von der Herstellung bis zur Entsorgung, unter Berücksichtigung **sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte**, geringere Folgen für die Umwelt haben als vergleichbare Produkte und Dienstleistungen.“²

Der Natur- und UNESCO Geopark Vulkaneifel beschafft einen Großteil seiner Produkte über die Kreisverwaltung Vulkaneifel, die sich ebenfalls in der Erstellung einer Richtlinie für nachhaltige Beschaffung befindet. Aber auch für die eigens beschafften Produkte möchte der Natur- und UNESCO Geopark Vulkaneifel Verantwortung übernehmen und seine Vorbildfunktion erfüllen.

Druckerzeugnisse

Bei der Vergabe von Druckaufträgen wie bspw. Broschüren soll nach Möglichkeit auf 100% Recyclingpapier geachtet werden. Wenn aus Qualitätsgründen Papiersorten mit Frischfaseranteil notwendig sind, sollten diese aus zertifiziert nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen (PFC, FSC). Damit weniger Überschüsse anfallen, werden die Druckauflagen möglichst knapp kalkuliert.

Bei der Auswahl der Druckereien ist auf Regionalität sowie Klimaneutralität von Druckereien oder deren Weg dorthin zu achten. Ein Einbezug sozialer Aspekte wird ebenfalls als gleichwertig wichtig angesehen.

Informationstafeln

Informationstafeln sind dem Wetter ausgesetzt und haben dadurch eine eingeschränkte Haltbarkeit. Bei der Auswahl der Materialien für Ständerwerk und Tafelmaterial soll daher eine möglichst lange Haltbarkeit erreicht werden. Einhergehend damit soll so der Pflegeaufwand minimiert werden.

(Arbeits-)Kleidung

Textilien werden zum Großteil außerhalb der EU gefertigt. Dabei herrschen häufig schwierige Produktionsbedingungen, wie beispielsweise Produktion in Billiglohnländern, keine existenzsichernden Löhne, mangelhafte ökologische Auflagen, mangelhafte Arbeitsschutzbedingungen und unzureichende Gesundheitsvorsorge (z.B. Gewalt, massive Überstunden, Verstöße gegen die Vereinigungsfreiheit, fehlender Brandschutz), auch ausbeuterische Kinderarbeit wird vor allem bei der Baumwollernte weiterhin betrieben. Es wird empfohlen, wo immer möglich, auf einen möglichst hohen ökologischen und sozialen Standard bei der Produktion der Kleidung zu achten.

¹ Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung: https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Allgemeines/1_1_KNB/1_1_Ueberuns_node.html

² Institut für angewandtes Stoffstrommanagement: <https://zenapa.de/wp-content/uploads/2020/07/Richtlinie-ifaS-nachhaltige-Beschaffung-Stand-Juni-2020.pdf>

Veranstaltungen

Durch eine nachhaltige Lebensmittelbeschaffung will der Natur- und Geopark Vulkaneifel einen konkreten Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zur weltweiten Gerechtigkeit leisten. Für die Verpflegung von Teilnehmenden bei vom Natur- und Geopark organisierten Veranstaltungen werden regionale Produkte bevorzugt. Der Einkauf regional produzierter Lebensmittel entlastet durch kurze Transportwege die Umwelt und die Wertschöpfung verbleibt in der Region. Auch sollten biologisch erzeugte Lebensmittel in die Auswahl integriert werden. Neben einer geringeren Pestizidbelastung wirkt sich der Verzicht auf künstlichen Stickstoffdünger im biologischen Landbau positiv auf das Klima aus.

Bei Lebensmitteln, die aus klimatischen Gründen nicht in der Region produziert werden können, soll auf fair gehandelte Produkte zurückgegriffen werden. Der faire Handel trägt dazu bei, ungerechte und unmenschliche Arbeitsbedingungen zu beseitigen und Zukunftsperspektiven für die Produzenten zu eröffnen. Um der Abfallvermeidung beizutragen, werden Getränke in Mehrwegflaschen eingekauft und der Einsatz von Einweggeschirr vermieden.

Give-Aways

Die im Rahmen von Veranstaltungen überreichten Give-Aways/Gastgeschenke werden so gewählt, dass sie nicht kurzfristig zu Abfall werden und sowohl in ihrer Herstellung als auch Anlieferung möglichst umweltfreundlich und sozial verträglich sind. Werden Lebensmittel als Gastgeschenke beschafft, soll auf regionale, saisonale und ökologisch angebaute Produkte geachtet werden.

Mobilität

Dienstreisen bringen hohe Emissionszahlen mit sich. Um eine Minderung der Treibhausgasemissionen bei Dienstreisen zu verringern, sollen vermehrt sparsame Dienstfahrzeuge (Fahrzeuge mit alternativem Antrieb wie Hybrid- und E-Fahrzeug) genutzt werden. Durch eine verstärkte Nutzung der modernen Kommunikationstechnik kann ebenso eine Minderung der Emissionen erreicht werden.

Kompensationen von Dienstfahrten sind eine vorstellbare Option, wenn regionale Möglichkeiten für diese geschaffen werden. Aufgrund der Regionalität des Natur- und Geoparks möchte dieser lokale Projekte unterstützen, eine Kompensation an nationale oder internationale Projekte nicht als zielführend angesehen.